

# EDI-Anwendungsempfehlung

## Elektronische Öffnung im Baren Zahlungsverkehr Version 1.0 Servicenachricht (APERAK)

### in EANCOM<sup>®</sup> 2002 S3

1. Einleitung	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe	8
3. Nachrichtenstruktur	9
4. Nachrichtendiagramm	10
5. Segmentbeschreibung	12
6. Segmentlayout	14
7. EANCOM-Segmentlayout	28
8. Gesamtbeispiel(e)	42

## 1. Einleitung

---

### Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Auftragsdaten zwischen Geschäftspartnern beantwortet/bestätigt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp DESADV 007 verwendet. Als Dokumentationstool wurde EdiFix (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright der Deutschen Bundesbank und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Deutschen Bundesbank vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle den Fachleuten aus verschiedenen Fachbereichen der Deutschen Bundesbank, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

## 1. Einleitung

---

### Versionsübersicht

Version	Datum	Bearbeiter	Änderungen
1.0	01.07.10	G. Hammer, GS1	Erstellung
Status	- Entwurf -		

## 1. Einleitung

---

Prozessdiagramm inkl. Beschreibung

## 1. Einleitung

---

### Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

**Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe"** bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

**Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

**Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

**Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung"** liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM®-Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM®-Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

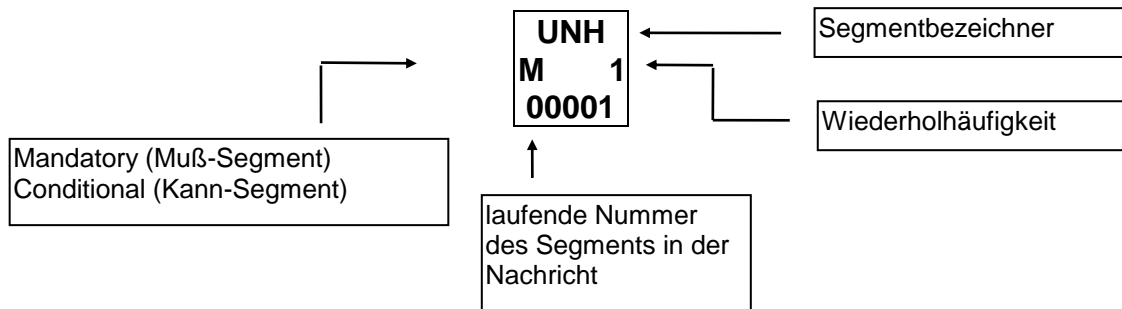
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

**Abschnitt 8 "Beispiel(e)"** enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

# 1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



Betriebswirtschaftlicher Begriff			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
a	alphabetische Zeichen				Datenelement
n	numerische Zeichen				
an	alphanumerische Zeichen				Datenelementgruppe
a3	3 alphabetische Zeichen fester Länge				
n3	3 numerische Zeichen fester Länge				C = Kann M = Muß R = Erforderlich D = Konstellations-abhängig O = Optional A = Empfohlen N = Nicht benutzen
an3	3 alphanumerische Zeichen fester Länge				
a..3	bis zu 3 alphabetische Zeichen				
n..3	bis zu 3 numerische Zeichen				
an..3	bis zu 3 alphanumerische Zeichen				

## 1. Einleitung

---

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum, -nummer und ursprünglicher Bestellung.

#### Positions-Teil

Angabe von EAN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und Abweichungen.

#### Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

### Hinweis

Die einzigen Segmente und Datenelemente, die in der Bestellantwort vorhanden sein müssen, sind folgende:

Im Diagramm der Bestellung als "Muss" gekennzeichnete Segmente, inkl. der Wiederholung des NAD-Segments zur Identifikation von Käufer und Lieferant, usw.

Solche, die vorangehende Instruktionen in Kopf- oder Positionsteil ändern, bzw. Erklärungen oder Bedingungen hinzufügen. Wenn Segmente unterhalb LIN geändert werden, müssen auch alle Segmente unterhalb LIN erneut übertragen werden.

Jeder Änderungsvorschlag des Lieferanten kann vom Käufer durch Übermittlung einer neuen Bestellung oder einer Bestelländerung bestätigt werden. Die genaue Verfahrensweise sollte zwischen den Geschäftspartnern vereinbart und Bestandteil der Austauschvereinbarungen (EDI-Vertrag) werden.

## 2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Absenderbezeichnung	2	UNB		S002	0004
Belegnummer	4	BGM		C106	1004
Codepflegende Organisation	10	ERC	SG4#1	C901	3055
Codepflegende Organisation	11	FTX	SG4#1	C107	3055
Datenaustauschreferenz	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz	13	UNZ			0020
Datenaustauschzähler	13	UNZ			0036
Datum der Erstellung	2	UNB		S004	0017
Datum der Erstellung dieser Nachricht	5	DTM		C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
Empfängerbezeichnung	2	UNB		S003	0010
Fehlercode	10	ERC	SG4#1	C901	9321
Fehlercode	11	FTX	SG4#1	C107	4441
Fehlercodebeschreibung	11	FTX	SG4#1	C108	4440
Fixwerte	3	UNH		S009	0065
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Gesamtzahl der Segmente	12	UNT			0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
Nachrichtenanfang	3	UNH			0062
Nachrichten-Empfänger	9	NAD	SG3#2	C082	3039
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH			0062
Nachrichtenreferenznummer	12	UNT			0062
Nachrichten-Sender	8	NAD	SG3#1	C082	3039
Nachrichtentyp	2	UNB			0026
Referenzdatum	7	DTM	SG2#1	C507	2380
Referenznummer	6	RFF	SG2#1	C506	1154
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Syntax-Kennung	2	UNB		S001	0001
Syntax-Versionsnummer	2	UNB		S001	0002
Teilnehmerbezeichnung Qualifier	2	UNB		S003	0007
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	2	UNB		S002	0007
Testkennzeichen	2	UNB			0035
Uhrzeit der Erstellung	2	UNB		S004	0019



### 3. Nachrichtenstruktur

---

UNA	1	C	1	- Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	- Nutzdaten-Kopfsegment

#### APERAK Kopf-Teil

UNH	3	M	1	- Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	- Beginn der Nachricht
DTM	5	C	9	- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2		C	9	- RFF-DTM
RFF	6	M	1	- Referenzangaben
DTM	7	C	9	- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG3		C	9	- NAD
NAD	8	M	1	- Nachrichtensender
SG3		C	9	- NAD
NAD	9	M	1	- Nachrichteneempfänger

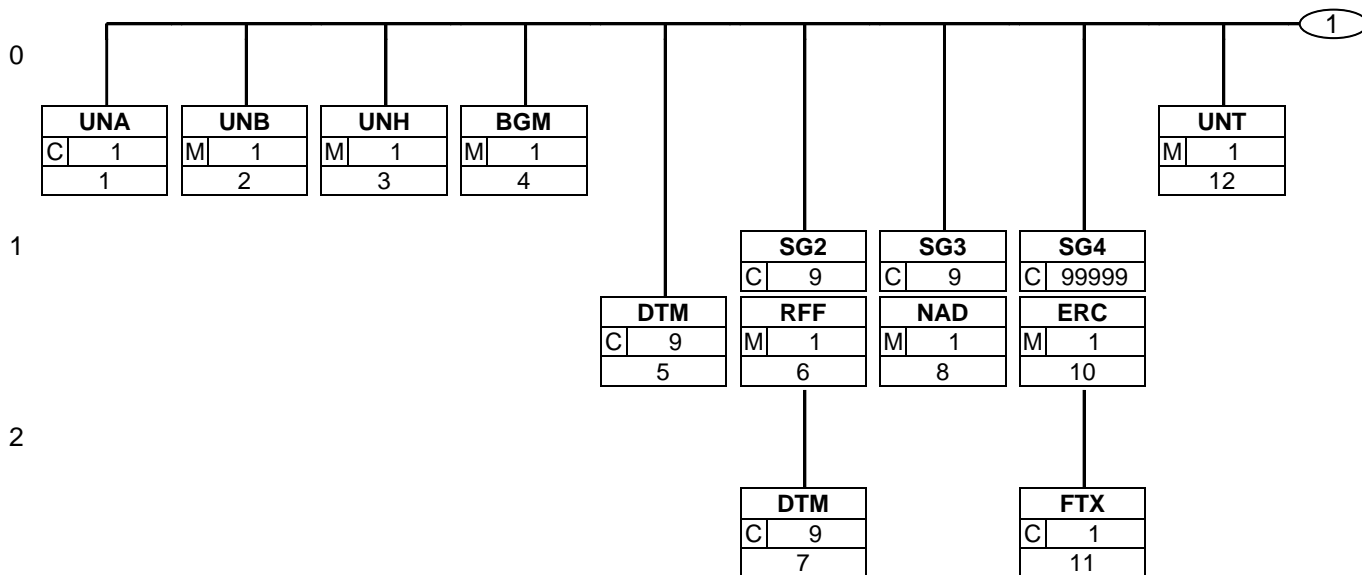
#### APERAK Positions-Teil

SG4		C	99999	- ERC-FTX-SG5
ERC	10	M	1	- Fehlercode
FTX	11	C	1	- Freier Text

#### APERAK Summen-Teil

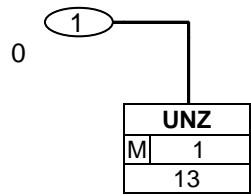
UNT	12	M	1	- Nachrichten-Endeselement
UNZ	13	M	1	- Nutzdaten-Endeselement

4. Nachrichtendiagramm



#### 4. Nachrichtendiagramm

---



## 5. Segmentbeschreibung

---

- UNA - C 1** - **Trennzeichen-Vorgabe**  
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.
- UNB - M 1** - **Nutzdaten-Kopfsegment**  
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

### APERAK Kopf-Teil

- UNH - M 1** - **Nachrichten-Kopfsegment**  
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
- BGM - M 1** - **Beginn der Nachricht**  
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
- DTM - C 9** - **Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**  
Dieses Segment wird zur Angabe des Datums der Nachricht verwendet.
- SG2 - C 9** - **RFF-DTM**
- RFF - M 1** - **Referenzangaben**  
Dieses Segment enthält Referenzierungen bezüglich der Nachricht, die bestätigt oder reklamiert werden soll.
- DTM - C 9** - **Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**  
Dieses Segment wird benutzt, um das Datum des referenzierten Dokumentes zu übertragen.
- SG3 - C 9** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtensender**  
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG3 - C 9** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtenempfänger**  
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.

### APERAK Positions-Teil

- SG4 - C 99999** - **ERC-FTX**
- ERC - M 1** - **Fehlercode**  
Dieses Segment wird zur Identifikation des Anwendungsfehlers in der vorher gesendeten Nachricht genutzt.  
  
Die möglichen Fehlercodes befinden sich im Anhang bzw. können unter [www.cashedi.de](http://www.cashedi.de) eingesehen werden.
- FTX - C 1** - **Freier Text**  
Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten Textinformationen bezüglich des Anwendungsfehlers.

### APERAK Summen-Teil

## 5. Segmentbeschreibung

---

- UNT - M 1** - **Nachrichten-Endesegment**  
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.
- UNZ - M 1** - **Nutzdaten-Endesegment**  
Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 1

<b>UNA</b> - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe						
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gruppenelement-Trennzeichen</b>	UNA1	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	UNA2	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
<b>Dezimalzeichen</b>	UNA3	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".")
<b>Freigabezeichen</b>	UNA4	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?")
<b>Reserviert für spätere Verwendung</b>	UNA5	M an1	<b>M</b>	*		(Standardwert: Leerzeichen)
<b>Segment-Endezeichen</b>	UNA6	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.? '</p>						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	S001	M	M			
<b>Syntax-Kennung</b>	0001	M a4	M	*		UNOC = UN/ECE Zeichensatz C Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet.
<b>Syntax-Versionsnummer</b>	0002	M n1	M	*		3 = Version 3
	S002	M	M			
<b>Absenderbezeichnung</b>	0004	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
<b>Teilnehmerbezeichnung, Qualifier</b>	0007	C an..4	R	*		14 = GS1
	S003	M	M			
<b>Empfängerbezeichnung</b>	0010	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
<b>Teilnehmerbezeichnung Qualifier</b>	0007	C an..4	R	*		14 = GS1
	S004	M	M			
<b>Datum der Erstellung</b>	0017	M n6	M			JJMMTT
<b>Uhrzeit der Erstellung</b>	0019	M n4	M			HHMM
<b>Datenaustauschreferenz</b>	0020	M an..14	M			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.
	S005	C	N			

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	0022	M an..14				
<b>Nachrichtentyp</b>	0026	C an..14	<b>M</b>			Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.
	0029	C a1	<b>O</b>			
	0031	C n1	<b>N</b>			
	0032	C an..35	<b>N</b>			
<b>Testkennzeichen</b>	0035	C n1	<b>M</b>	*		1 = Testübertragung

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345559++APERAK++++1'  
Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345559.



## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Nachrichtenreferenznummer</b> <b>Nachrichtenanfang</b>	0062	M an..14	<b>M</b>			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
	S009	M	<b>M</b>			
<b>Fixwerte</b>	0065	M an..6	<b>M</b>	*		APERAK = <b>Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht</b>
	0052	M an..3	<b>M</b>	*		D = <b>Entwurfs-Version</b>
	0054	M an..3	<b>M</b>	*		01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
	0051	M an..2	<b>M</b>	*		UN = <b>UN/CEFACT</b>
	0057	C an..6	<b>R</b>	*		EAN003 = <b>GS1 Versionsnummer (GS1-Code)</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.						
Beispiel:						
UNH+ME00001+APERAK:D:01B:UN:EAN003'						
Die Referenznummer der APERAK-Nachricht lautet ME00001.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 4

<b>BGM</b> - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		305 = <b>Anwendungsfehler und - bestätigung</b>
	C106	C	R			
<b>Belegnummer</b>	1004	C an..35	R			Nummer der Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht, vergeben vom Nachrichtensender.
	1225	C an..3	R	*		6 = <b>Bestätigung</b> 27 = <b>Nicht akzeptiert</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.  Beispiel: BGM+305+87441+6' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 5

<b>DTM</b> - C 9 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
<b>Datum der Erstellung dieser Nachricht</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Datums der Nachricht verwendet.</p> <p>DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>DTM+137:200711061000:203'</p> <p>Die Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht wurde um 10 Uhr am 06. November 2007 erstellt.</p>						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 6

<b>SG2</b>	- C	9 - RFF-DTM				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) AAK = Liefermeldungsnummer
<b>Referenznummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			Diese Nummer ist die gleiche wie im BGM-Segment (DE 1004) der bestätigten bzw. reklamierten Nachricht.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment enthält Referenzierungen bezüglich der Nachricht, die bestätigt oder reklamiert werden soll.  Beispiel: RFF+ON:154245' Die bestätigte Nachricht ist eine Bestellung.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 7

<b>SG2</b>	- C	9 - RFF-DTM				
<b>DTM</b>	- C	9 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		171 = Referenzdatum/-zeit
<b>Referenzdatum</b>	2380	C an..35	R			Dieses Datum ist das gleiche wie im DTM-Segment mit Qualifier 137 unter dem BGM-Segment der referenzierten Nachricht.
	2379	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, um das Datum des referenzierten Dokumentes zu übertragen.  Beispiel: DTM+171:200711051100:203' Die referenzierte Nachricht wurde am 05.11.2007 um 11:00 erstellt.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 8

<b>SG3</b>	- C	9 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			MS = <b>Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Nachrichten-Sender</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MS+4048888000008::9' Die ILN des Senders der referenzierten Nachricht lautet 4048888000008.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 9

<b>SG3</b>	- C	9 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtenempfänger				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			MR = <b>Nachrichtenempfänger</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Nachrichten-Empfänger</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MR+2891300000047::9' Die ILN des Empfängers der referenzierten Nachricht lautet 2891300000047.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 10

<b>SG4</b>	- C	99999 - ERC-FTX				
<b>ERC</b>	- M	1 - Fehlercode				
Beschreibung: Zur Angabe der Art der Anwendungsfehler innerhalb einer Nachricht.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C901	M	<b>M</b>			
<b>Fehlercode</b>	9321	M an..8	<b>M</b>			
	1131	C an..17	<b>N</b>			
<b>Codepflegende Organisation</b>	3055	C an..3	<b>D</b>			86 = <a href="#">Vergeben vom Ersteller der Nachricht</a>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird zur Identifikation des Anwendungsfehlers in der vorher gesendeten Nachricht genutzt. Die möglichen Fehlercodes befinden sich im Anhang bzw. können unter <a href="http://www.cashedi.de">www.cashedi.de</a> eingesehen werden. Beispiel: ERC+CSH1E214::86' Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.						



## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 11

<b>SG4</b>	- C	99999	- ERC-FTX	
<b>FTX</b>	- C	1	- Freier Text	
Beschreibung: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.				
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN * GER	Beschreibung
	4451	M an..3	<b>M</b>	AAO = Fehler Beschreibung (Freitext)
	4453	C an..3	<b>O</b>	1 = Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	C	<b>D</b>	Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
<b>Fehlercode</b>	4441	M an..17	<b>M</b>	
	1131	C an..17	<b>N</b>	
<b>Codepflegende Organisation</b>	3055	C an..3	<b>D</b>	86 = Vergeben vom Ersteller der Nachricht
	C108	C	<b>D</b>	Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
<b>Fehlercodebeschreibung</b>	4440	M an..512	<b>M</b>	
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten Textinformationen bezüglich des Anwendungsfehlers.  Beispiel: FTX+AAO+1+CSH1E214::86+Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.' Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.				

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 12

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gesamtzahl der Segmente</b>	0074	M n..6	<b>M</b>			Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
<b>Nachrichtenreferenznummer</b>	0062	M an..14	<b>M</b>			Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.  Beispiel: UNT+10+ME00001' Die Nachricht hat 10 Segmente und die Übertragungsreferenz ist ME00001.						

## 6. Segmentlayout

Segmentnummer: 13

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Datenaustauschzähler</b>	0036	M n..6	<b>M</b>			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.
<b>Datenaustauschreferenz</b>	0020	M an..14	<b>M</b>			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+12345559' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345559 und enthält eine Nachricht.</p>						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":") <b>Gruppendatenelement-Trennzeichen</b>
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+") <b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Tre</b>
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".") <b>Dezimalzeichen</b>
UNA4	Freigabezeichen	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?") <b>Freigabezeichen</b>
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	<b>M</b>	*		(Standardwert: Leerzeichen) <b>Reserviert für spätere Verwendung</b>
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	<b>M</b>	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'") <b>Segment-Endezeichen</b>
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.? '</p>						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M	M			
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	*		UNOC = <b>UN/ECE Zeichensatz C</b> Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet. <b>Syntax-Kennung</b>
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*		3 = <b>Version 3</b> <b>Syntax-Versionsnummer</b>
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. <b>Absenderbezeichnung</b>
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*		14 = <b>GS1</b> <b>Teilnehmerbezeichnung, Qualifier</b>
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. <b>Empfängerbezeichnung</b>
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*		14 = <b>GS1</b> <b>Teilnehmerbezeichnung Qualifier</b>
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M			
0017	Datum der Erstellung	M n6	M			JJMMTT <b>Datum der Erstellung</b>
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M			HHMM <b>Uhrzeit der Erstellung</b>
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
						Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden. <b>Datenaustauschreferenz</b>
S005	REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	C	N			
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14				
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	M			Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. <b>Nachrichtentyp</b>
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O			
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N			
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N			
0035	Test-Kennzeichen	C n1	M	*		1 = <b>Testübertragung</b> <b>Testkennzeichen</b>

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345559++APERAK++++1'  
Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345559.

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung:						
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender. <b>Nachrichtenreferenznummer</b> <b>Nachrichtenanfang</b>
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*		APERAK = <b>Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht</b> <b>Fixwerte</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		D = <b>Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*		UN = <b>UN/CEFACT</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*		EAN003 = <b>GS1 Versionsnummer (GS1-Code)</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.						
Beispiel:						
UNH+ME00001+APERAK:D:01B:UN:EAN003'						
Die Referenznummer der APERAK-Nachricht lautet ME00001.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 4

<b>BGM</b> - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		305 = <b>Anwendungsfehler und -bestätigung</b>
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-IDENTIFIKATION	C	R			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			Nummer der Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht, vergeben vom Nachrichtensender. <b>Belegnummer</b>
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		6 = <b>Bestätigung</b> 27 = <b>Nicht akzeptiert</b>
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Beispiel: BGM+305+87441+6' Die Dokumentennummer lautet 87441.</p>						



## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 5

DTM - C 9 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Datum der Erstellung dieser Nachricht
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird zur Angabe des Datums der Nachricht verwendet. DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.  Beispiel: DTM+137:200711061000:203' Die Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht wurde um 10 Uhr am 06. November 2007 erstellt.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 6

<b>SG2</b>	- C	9 - RFF-DTM				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			ON = <a href="#">Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</a> AAK = <a href="#">Liefermeldungsnummer</a>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			Diese Nummer ist die gleiche wie im BGM-Segment (DE 1004) der bestätigten bzw. reklamierten Nachricht. <b>Referenznummer</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment enthält Referenzierungen bezüglich der Nachricht, die bestätigt oder reklamiert werden soll.						
Beispiel:						
RFF+ON:154245'						
Die bestätigte Nachricht ist eine Bestellung.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 7

<b>SG2</b>	- C	9 - RFF-DTM			
<b>DTM</b>	- C	9 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		Dieses Datum ist das gleiche wie im DTM- Segment mit Qualifier 137 unter dem BGM- Segment der referenzierten Nachricht. <b>Referenzdatum</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>		203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, um das Datum des referenzierten Dokumentes zu übertragen.  Beispiel: DTM+171:200711051100:203' Die referenzierte Nachricht wurde am 05.11.2007 um 11:00 erstellt.					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 8

<b>SG3</b>	- C	9 - NAD			
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtensender			
<p>Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.</p>					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		MS = <b>Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		<b>Nachrichten-Sender</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = <b>GS1</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MS+4048888000008::9' Die ILN des Senders der referenzierten Nachricht lautet 4048888000008.</p>					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 9

<b>SG3</b>	- C	9 - NAD			
<b>NAD</b>	- M	1 - Nachrichtenempfänger			
<p>Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.</p>					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		MR = <b>Nachrichtenempfänger</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		<b>Nachrichten-Empfänger</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = <b>GS1</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.  Beispiel: NAD+MR+2891300000047::9' Die ILN des Empfängers der referenzierten Nachricht lautet 2891300000047.</p>					

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 10

<b>SG4</b>	- C	99999 - ERC-FTX				
<b>ERC</b>	- M	1 - Fehlercode				
Beschreibung: Zur Angabe der Art der Anwendungsfehler innerhalb einer Nachricht.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C901	ANWENDUNGSFEHLER	M	<b>M</b>			
9321	Anwendungsfehler, Code	M an..8	<b>M</b>			<b>Fehlercode</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>			86 = <a href="#">Vergeben vom Ersteller der Nachricht</a> <b>Codepflegende Organisation</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird zur Identifikation des Anwendungsfehlers in der vorher gesendeten Nachricht genutzt. Die möglichen Fehlercodes befinden sich im Anhang bzw. können unter <a href="http://www.cashedi.de">www.cashedi.de</a> eingesehen werden. Beispiel: ERC+CSH1E214::86' Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 11

<b>SG4</b>	- C	99999 - ERC-FTX				
<b>FTX</b>	- C	1 - Freier Text				
Beschreibung: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			AAO = Fehler Beschreibung (Freitext)
4453	Textfunktion, Code	C an..3	<b>O</b>			1 = Text für nachfolgenden Gebrauch
C107	TEXT-REFERENZ	C	<b>D</b>			Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
4441	Freier Text, Code	M an..17	<b>M</b>			<b>Fehlercode</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>			86 = Vergeben vom Ersteller der Nachricht <b>Codepflegende Organisation</b>
C108	TEXT	C	<b>D</b>			Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
4440	Freier Text	M an..512	<b>M</b>			<b>Fehlercodebeschreibung</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten Textinformationen bezüglich des Anwendungsfehlers.  Beispiel: FTX+AAO+1+CSH1E214:::86+Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.' Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.						

## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 12

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	<b>M</b>			Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben. <b>Gesamtzahl der Segmente</b>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	<b>M</b>			Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein. <b>Nachrichtenreferenznummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.  Beispiel: UNT+10+ME00001' Die Nachricht hat 10 Segmente und die Übertragungsreferenz ist ME00001.						



## 7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 13

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	<b>M</b>			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. <b>Datenaustauschzähler</b>
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	<b>M</b>			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment. <b>Datenaustauschreferenz</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+12345559' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345559 und enthält eine Nachricht.						

8. Gesamtbeispiel(e)

---

## Gesamtbeispiel zur Fehlernachricht

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

## 8. Gesamtbeispiel(e)

---

**UNA:+.? '**

**UNB+UNOC:3+404888800008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345559++APERAK+++1'**

Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 404888800008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345559.

**UNH+ME00001+APERAK:D:01B:UN:EAN003'**

Die Referenznummer der APERAK-Nachricht lautet ME00001.

**BGM+305+87441+6'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

**DTM+137:200711061000:203'**

Die Anwendungsfehler- und Bestätigungs-Nachricht wurde um 10 Uhr am 06. November 2007 erstellt.

**RFF+ON:154245'**

Die bestätigte Nachricht ist eine Bestellung.

**DTM+171:200711051100:203'**

Die referenzierte Nachricht wurde am 05.11.2007 um 11:00 erstellt.

**NAD+MS+404888800008::9'**

Die ILN des Senders der referenzierten Nachricht lautet 404888800008.

**NAD+MR+2891300000047::9'**

Die ILN des Empfängers der referenzierten Nachricht lautet 2891300000047.

**ERC+CSH1E214::86'**

Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.

**FTX+AAO+1+CSH1E214::86+Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.'**

Die GTIN 4048888005292 ist im BMS nicht vorhanden.

**UNT+10+ME00001'**

Die Nachricht hat 10 Segmente und die Übertragungsreferenz ist ME00001.

**UNZ+1+12345559'**

Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345559 und enthält eine Nachricht.

---